

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß DSGVO

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

1. Verantwortliche Stelle

*Landkreis Leipzig
Der Landrat
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna*

Im Falle von weiterführenden Fragen in Bezug auf Datenschutz und IT-Sicherheit im Landkreis Leipzig, wenden Sie sich bitte an

*Landkreis Leipzig
Datenschutzbeauftragter
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna
Datenschutzbeauftragter@lk-l.de*

2. Online-Angebot

Der Landkreis Leipzig verarbeitet personenbezogene Daten, um das Online-Angebot auf www.landkreisleipzig.de adressatengerecht zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus werden personenbeziehbare Daten bei Aufruf des Online-Portals vorübergehend gespeichert, um das Nutzungsverhalten auszuwerten und das Online-Angebot verbessern zu können, sowie ein etwaiges missbräuchliches Verhalten nachvollziehen und ahnden zu können. Die entsprechenden Datenschutzhinweise für die Verarbeitung des Online-Portals sind unter: <https://www.landkreisleipzig.de/datenschutz.html> zu finden.

3. Gesetzliche Aufgabenerledigung und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

- Erfassung Adress- und Zahlungsdaten von natürlichen und juristischen Personen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs auf Basis der sächsischen Gemeindeordnung (insbesondere 86 SächsGemO) und der sächsischen kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO)
- Beitreibung von Forderungen gegenüber natürlichen und juristischen Personen auf Basis § 1 Abs. 3 SächsKomKBVO

4. Wie werden die Daten in den einzelnen Bereichen verarbeitet?

Die Daten werden in der Regel beim Betroffenen erhoben. Die Betroffenen werden im jeweiligen Aufgabenbereich über die Zweckbestimmung der Erhebung und Verwendung ihrer Daten detailliert aufgeklärt, soweit diese nicht offenkundig ist. Die erhobenen Daten werden zur Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs verwendet.

Ohne eine Mitwirkung der Betroffenen werden Daten nur erhoben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Dies ist im Rahmen von Beitreibungsmaßnahmen der Fall.

5. Datenspeicherung

Es gelten die Aufbewahrungsfristen gemäß § 34 Abs. 2 SächsKomKBVO. Auf dieser Grundlage sind Unterlagen zu Jahresabschlüssen dauerhaft aufzubewahren. Alle weiteren Belege werden nach Ablauf von 10 Jahren nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses vernichtet.

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

a. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden. Im Falle von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen kann die Auskunftserteilung abgelehnt werden.

b. Recht auf Berichtigung

Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

c. Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

e. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

f. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden